



Natürlich leben



„Umweltwoche“ in Bizau

Im Zuge der „Umweltwoche“ wurden die Bizauer Volksschulkinder im Juni auf zwei Bauernhöfe eingeladen.

Die erste und vierte Klasse besuchte den Bio-Bauernhof von Annemarie und Jakob Meusbürger. Dort erhielten die Kinder zahlreiche Informationen über den Hof und die Landwirtschaft. Besonders spannend war dann die Führung in den Käsekeller, die Besichtigung der landwirtschaftlichen Maschinen und das Hinaustreiben der Kühe auf die Weide. Für ein neugeborenes Kalb durften sich die Kinder einen Namen

überlegen. Abschließend gab es eine köstliche Jause aus hofeigenen Produkten. Die zweite und dritte Klasse besichtigte den Schafmilchbetrieb von Brigitte und Thomas Gmeiner. Nach einer kurzen Einleitung zum Thema „Landwirtschaft und Umwelt“, durften die Kinder den Stall und die Tiere anschauen. Danach führte der Weg in den Hofladen und die Sennerei. Zum Schluss wurden alle mit frischer Milch, Joghurt und Schafkäse verwöhnt. Dieses Projekt wurde von der Gemeinde Bizau unterstützt. Bürgermeister Ing. Josef Bischofberger begleitete die Kinder bei diesem lehrreichen Ausflug.

Aufbaulehrgang Baby- und Kinderbauernhof

Dieser Lehrgang ist für bereits spezialisierte Baby- und Kinderbauernhöfe eine Bereicherung, für Neueinsteiger zeigen sich vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. In diesem Lehrgang erfahren Sie alles über baby- und kinderfreundliche Angebote am Bauernhof. Gestalten Sie Ihr eigenes Hofangebot zielgruppengerecht und geben Sie sich auch nach außen deutlich als Baby- und Kinderbauernhof zu erkennen. Eröffnen Sie Ihren Gästen den Erlebnisraum Bauernhof und verankern Sie so unvergessliche Eindrücke bei Ihren Urlaubsgästen.

Themen der sechs Kurstage: Ernährung für Kinder, rechtliche Grundlagen der Vermietung, Erste Hilfe für Kinder, Zielgruppe Familie – Bedürfnisse der Gäste- und Vermieterfamilien, Spielplatzgestaltung, Bewegungsspiele und ein Aktivtag/Naturerlebnistag.

Referenten: Eva Bechter, Annette Konzett, Otmar Juen, Silvia Pfeil, Günter Weiskopf, Michael Rüscher, Ernst Partl

Kosten: EUR 250,-



Der direkte Draht für Lebensfragen

Erfolgreiche Gespräche in Konfliktsituationen

Im Laufe der Jahre kommt man in Beziehungen immer wieder an den Punkt, an dem man nicht derselben Meinung ist und konträre Ansichten vertritt. Dabei verwechselt man im Beziehungsalltag „miteinander reden“ zumeist mit „aufeinander einreden“ – solange bis man einer Meinung ist, bis man eine Lösung gefunden hat. Dabei entsteht oft ein Machtkampf zwischen fixen Positionen und Ansichten.

Was tun, wenn man als Paar verlernt hat, in Konfliktsituationen miteinander zu reden?

Es hilft, sich zu erinnern: Wie war es früher – zu Beginn unserer Beziehung, als wir uns kennengelernt haben? Konnte ich nicht stundenlang mit meinem Partner reden, Pläne schmieden, mich mit ihm austauschen? War das nicht wunderschön? Auch damals waren wir nicht immer einer Meinung – aber das war kein Problem, ich war kompromissbereiter.

Was habe ich damals anders gemacht als heute?

- Ich habe mir Zeit für ihn/sie genommen.
- Ich war neugierig, habe dem anderen zugehört, habe nachgefragt, weil ich ihn/sie verstehen wollte.
- Ich habe dem anderen meine Erwartungen, Hoffnungen, Gefühle mitgeteilt. Ich wollte, dass der andere mich versteht.
- Ich habe den anderen nicht bewertet. „So ein Blödsinn“ oder „So eine dumme Idee“ ist mir nicht über die Lippen gekommen.
- Es war mir nicht wichtig, meine Ansicht durchzusetzen, ich konnte auch etwas einfach so stehen lassen. Ich war bereit, die Sicht des anderen zu verstehen und zu akzeptieren. Ich war bereit, Kompromisse einzugehen.

Sie können sich sicher an noch viel mehr Dinge erinnern, die damals ihre Gespräche miteinander so liebevoll und erfolgreich gemacht haben! Versuchen Sie, dort wieder anzuknüpfen. Es verändert sich bereits etwas, wenn Sie alleine damit beginnen. Wenn ein Karren festgefahren ist, braucht es oft nur einen, der wieder anschiebt...



Institut für Sozialdienste

Telefon 05552/62303-20

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr

IFS-Berater/-innen:
Mag. Martin Brüstle
DSA Uschi Rakowitz
Dipl.Soz.Päd. Carla Rudigier

Diese Veranstaltung wird mit Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und des Landes unterstützt und wird in Zusammenarbeit mit dem Ländlichen Fortbildungsinstitut Vorarlberg, Oberösterreich und dem LV Urlaub am Bauernhof in Tirol und Vorarlberg durchgeführt.



VA-Nr: 1241

Termin: Dienstag, 11. Oktober 2011 bis Dienstag, 22. Mai 2012, 10:00 bis 16:30 Uhr

Ort: BSBZ Hohenems bzw. Trofana Tirol, 6493 Mils bei Imst

Infos & Anmeldung: Urlaub am Bauernhof Vorarlberg, T 05574/400-110, E urlaub@lk-vbg.at